

Formular absenden

Folgende Symbole kennzeichnen die Quelle der Angaben:

F Frühere Abgabe **M** Beleg **P** Profil

Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben. Im Anschluss können Sie **unten das Formular absenden**.

	Steuernummer	27/620/55775
	Kalenderjahr	2025

Gewerbesteuererklärung

Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags

Allgemeine Angaben

3	Unternehmen/Firma	Bundesverband führender Schulfahrtenveranstalter e.V.
4	Gegenstand des Unternehmens	Berufsverband

Rechtsform / Art der Tätigkeit

14	Nur bei Personengesellschaften und Körperschaften: Rechtsform des Unternehmens	eingetragener Verein
----	---	-----------------------------

Angaben zum Gewerbebetrieb

Angaben zur Betriebsstätte

Nicht bei Reisegewerbebetrieben nach § 35a GewStG

26	Betriebsstätten bestanden im Kalenderjahr 2025 in mehreren Gemeinden.	Nein
27	Betriebsstätte(n) erstreckte(n) sich im Kalenderjahr 2025 über mehrere Gemeinden.	Nein

28	Die einzige Betriebsstätte wurde im Laufe des Kalenderjahrs 2025 in eine andere Gemeinde verlegt	Nein
31	Wenn nein: Postleitzahl der einzigen Betriebsstätte	10245
32	Ort der einzigen Betriebsstätte	Berlin

Gewinn aus Gewerbebetrieb

(Im Fall der Zeile 103 ist eine Eintragung nur in Zeile 103 zulässig;

bei einem Spartenfall (Anlagen ÖHG) sind Eintragungen nur in den Zeilen 70, 71, 72, 104, 127 und 128 zulässig;

im Fall der Einbringung nach § 24 UmwStG durch eine Körperschaft sind Eintragungen nur in den Zeilen 147a bis 147c zulässig;

Zeilen 39 bis 41, 43, 44 und 48: Negative Beträge mit Minuszeichen eintragen)

39	Gewinn aus Gewerbebetrieb vor Anwendung des § 7 Satz 4 GewStG (ohne Beträge laut Zeilen 46 und 100 bis 102)	4.195
----	---	--------------

Für den laufenden Erhebungszeitraum maßgebende Besteuerungsgrundlagen, die im vorangegangenen Erhebungszeitraum gesondert festgestellt wurden

Diese Werte werden lediglich für die Proberechnung in Elster herangezogen. Das Finanzamt verwendet die zum Schluss des vorangegangenen Erhebungszeitraums festgestellten Werte.

148	Zum Schluss des vorangegangenen Erhebungszeitraums gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust	12.836
-----	--	---------------

Datenschutzhinweis: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 und 150 AO in Verbindung mit § 14a GewStG verlangt.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt. In der maschinell erstellten Erklärung wurden keine Änderungen vorgenommen. Mit der Bereitstellung der Bescheiddaten zur elektronischen Abholung durch den Datenübermittler zum erstmaligen Bescheid, der aus dieser Steuererklärung folgt, bin ich einverstanden. Diese Steuererklärung ist elektronisch authentifiziert.

Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Absenden

Hinweis

Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.

Drucken



ELSTER®

3264201242 -A65

Formular absenden

Folgende Symbole kennzeichnen die Quelle der Angaben:

 Frühere Abgabe  Beleg  Profil

Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben. Im Anschluss können Sie **unten das Formular absenden**.

	Steuernummer	27/620/55775
	Kalenderjahr	2025

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1) 2025

und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind

	Erklärung zur gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG) und des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)
--	---

Allgemeine Angaben

1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	Bundesverband führender Schulfahrtenveranstalter e.V.
---	---	--

Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung im Veranlagungszeitraum)

6	Ort der Geschäftsleitung nach § 10 AO	Berlin
7	Ort des Sitzes nach § 11 AO	Berlin

Rechtsform

9	Rechtsform	eingetragener Verein
---	------------	-----------------------------

Angaben zur Steuerbefreiung

Auswahl der Steuerbefreiungsnorm

10	Die Körperschaft ist nach der folgenden Nummer des § 5 Absatz 1 KStG von der Körperschaftsteuer befreit:	Nr. 5 - Berufsverbände
----	--	-------------------------------

Schlusserklärung

Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:

101	Name	Heumann + Partner Steuerberatungsges. mbB
101	Straße, Hausnummer	Walhallastraße 18
101	Postleitzahl, Ort	32108 Bad Salzuflen

Anlage Ber

Steuerbefreiung von Berufsverbänden ohne öffentlich-rechtlichen Charakter (§ 5 Absatz 1 Nummer 5 KStG)

Allgemeines

1	Prüfungszeitraum von	2025
1	Prüfungszeitraum bis	2025
2	Datum der aktuell gültigen Satzung	16.03.2018
3	Die Satzung	liegt dem Finanzamt vor.

Mitgliederbeiträge

4	Datum der aktuell gültigen Beitragsordnung	23.06.2021
5	Die Beitragsordnung	liegt dem Finanzamt vor.

Umlagen

5a	Der Berufsverband erhebt Umlagen.	Nein
----	-----------------------------------	-------------

Wirtschaftliche Betätigung

Eigene Tätigkeit

14	Die Körperschaft unterhält wirtschaftliche Geschäftsbetriebe aus eigener Tätigkeit	Ja
----	--	-----------

Angaben zur Mittelverwendung

Mittelverwendung im Jahr 2025

30	Einnahmen des Berufsverbandes	32.643
31	Summe der Zuwendungen, die für steuerbegünstigte Zwecke nach §§ 52 folgende AO verwendet wurden	0
32	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden (Übertrag nach Zeile 74 der Anlage ZVE)	0

Anlage GK (1. Wirtschaftsjahr)

Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Allgemeine Angaben

1	Bei mehreren Betrieben: Bezeichnung des Betriebs	"Sonderleistungen Mitglieder"
2	Wirtschaftsjahr vom	01.01.2025
2	Wirtschaftsjahr bis	31.12.2025

Bilanzielles Ergebnis

12	Bei Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG: Summe der Betriebseinnahmen (Betrag laut Zeile 23 der Anlage EÜR) abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Betrag laut Zeile 75 der Anlage EÜR)	4.195
----	---	-------

Einkünfte aus Gewerbebetrieb

300	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Übertrag nach Zeile 2, 3 oder 4 der Anlage ZVE)	4.195
-----	---	-------

Anlage ZVE

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

Ermittlung der Summe der Einkünfte

Einkünfte aus Gewerbebetrieb**Laufender Gewinn**

2	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb laut Zeile 300 der Anlage GK; bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Einkünfte aus Gewerbebetrieb des zweiten im Veranlagungszeitraum endenden Wirtschaftsjahres; bei mehreren Betrieben: Einkünfte aus Gewerbebetrieb der ersten Anlage GK	4.195
---	---	-------

Summe der Einkünfte

32	Summe der Einkünfte	4.195
----	---------------------	-------

Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte**Gesamtbetrag der Einkünfte**

53	Gesamtbetrag der Einkünfte	4.195
----	----------------------------	-------

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens**Verlustabzug**

56	Davon ab: Verlustabzug aufgrund der Verrechnung mit dem Verlustvortrag (nicht in den Fällen des § 8 Absatz 9 KStG); (Summe der Beträge laut Zeilen 25 und 27 der Anlage Verluste oder des Betrages laut Zeile 5 der Anlage Invest-Verluste)	4.195
----	---	-------

Einkommen

68	Einkommen	0
69	Davon ab: Freibetrag nach § 24 KStG für bestimmte Körperschaften (Betrag laut Zeile 68, höchstens 5.000 €)	0

Zu versteuerndes Einkommen

70	Zu versteuerndes Einkommen	0
----	----------------------------	---

Unterstützung oder Förderung politischer Parteien durch Berufsverbände

74	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden	0
75	Körperschaftsteuer (50 % des Betrages aus Zeile 74)	0

Anlage Verluste

Verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG in Verbindung mit § 31 Absatz 1 KStG

Anfangsbestand

11	Verbleibender Verlustvortrag zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums	12.836
----	--	---------------

Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte

21	Zwischensumme	12.836
----	---------------	---------------

Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte

Vorspalte

22	Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte (positiver Betrag laut Zeile 53 der Anlage ZVE)	4.195
24	Zwischensumme	4.195
25	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 21 und 24, höchstens 1 Million € (Übertrag des Betrages laut Hauptspalte nach Zeile 56 der Anlage ZVE)	4.195

Hauptspalte

25	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 21 und 24, höchstens 1 Million € (Übertrag des Betrages laut Hauptspalte nach Zeile 56 der Anlage ZVE)	4.195
----	---	--------------

Endbestand

28	Verbleibender Verlustvortrag zum Schluss des Veranlagungszeitraums	8.641
----	--	--------------

Anlage KSt 1 Fa (1. Wirtschaftsjahr)

Ermittlung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 Satz 1 KStG) für Betriebe gewerblicher Art (BgA) ohne eigene Rechtspersönlichkeit und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe der von der Körperschaftsteuer befreiten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen und Ermittlung des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG) für Betriebe gewerblicher Art ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Allgemeine Angaben

1a	Wirtschaftsjahr vom	01.01.2025
1a	Wirtschaftsjahr bis	31.12.2025

Nur bei Regiebetrieben und bei wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben von Körperschaften, die nicht nach § 5 Absatz 1 Nummer 9 KStG steuerbefreit sind und die ihren Gewinn nach § 4 Absatz 3 EStG (Einnahmenüberschussrechnung) ermitteln:

2	Umsätze des Kalenderjahres einschließlich der steuerfreien Umsätze, jedoch ohne Umsätze nach § 4 Nummer 8 bis 10 UStG	19.690
3	Steuerlicher Gewinn/Verlust nach § 20 Absatz 1 Nummer 10 Buchstabe b EStG	0

Ermittlung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 Satz 1 KStG) und des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)

Anfangsbestände

			Steuerliches Einlagekonto	Neurücklagen	Sonderausweis
			EUR	EUR	EUR
	1		3	4	5
7	Bestände zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		12.836	-11.788	0

Eigenkapitalveränderungen aufgrund des Steuerbilanzgewinns/-verlustes des laufenden Wirtschaftsjahres

Zeilen 38a bis 39a: Nicht in den Fällen, in denen Zeile 39b auszufüllen ist

			Steuerliches Einlagekonto	Neurücklagen
			EUR	EUR
	1		3	4
38a	Steuerbilanzgewinn/Steuerbilanzverlust des laufenden Wirtschaftsjahres (gegebenenfalls geschätzt laut Randnummer 27 des BMF-Schreibens vom 28.01.2019, BStBl I 2019, 97): vor Rücklagenbildung; bei Eigenbetrieben vor Verlustverrechnung und bei Regiebetrieben /			4.195

			Steuerliches Einlagekonto	Neurücklagen
			EUR	EUR
	1		3	4
	wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben vor Ausgleich des Verlustes des laufenden Wirtschaftsjahres aus dem Haushalt der Trägerkörperschaft beziehungsweise aus dem sonstigen Vermögen der Körperschaft			

Endbestände

			Steuerliches Einlagekonto	Neurücklagen	Sonderausweis
			EUR	EUR	EUR
	1		3	4	5
65	Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahres		12.836	-7.593	0

Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze

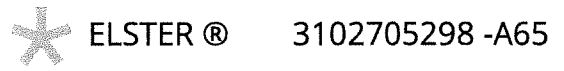
Die mit den Erklärungen angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Absatz 2 Satz 1 AO in Verbindung mit § 14 Absatz 5 KStG, § 27 Absatz 2 Satz 4 KStG, § 28 Absatz 1 Satz 4 KStG und § 38 Absatz 1 Satz 2 KStG, § 31 KStG und § 25 EStG verlangt. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de unter der Rubrik "Datenschutz" oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Absenden

Hinweis

Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.

Drucken



Berechnung der Umsatzsteuer 2025

Steuerpflichtige Umsätze

Steuerpflichtige Umsätze zu 19 %

Lieferungen und sonstige Leistungen	19.690	3.741,10
-------------------------------------	--------	----------

Summe steuerpflichtiger Umsätze zu 19 %/		
--	--	--

Summe Umsatzsteuer	19.690	3.741,10
--------------------	--------	----------

Umsatzsteuer

		3.741,10
--	--	----------

Zwischensumme

		3.741,10
--	--	----------

Abziehbare Vorsteuerbeträge

Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern	2.041,89	
--	----------	--

Summe der abziehbaren Vorsteuerbeträge		2.041,89
--	--	----------

Verbleibende Umsatzsteuer/verbleibender Überschuss (minus)

		1.699,21
--	--	----------

Vorauszahlungssoll 2025		0,00
-------------------------	--	------

Abschlusszahlung/Erstattungsanspruch (minus)

		1.699,21
--	--	----------

